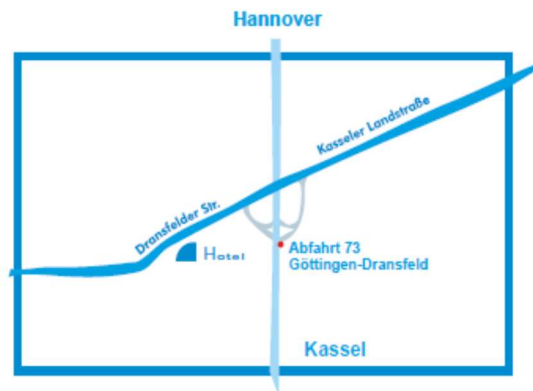


**Die Anmeldung für das angebotene Seminar sowie weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage des CRD**

**[www.crd-seminare.de](http://www.crd-seminare.de)**

**Veranstaltungsort:  
Hotel Freizeit In  
Dransfelder Straße 3  
37079 Göttingen  
Tel.: 0551 - 90010**

## Anfahrt:



**Das Zentrum CRD bietet Ihnen regelmäßig weitere Seminare und Workshops zu wichtigen Themen rund um den § 25 a KWG an:**

**§ 44-KWG-Sonderprüfungen mit dem Schwerpunkt Gesamtbanksteuerung**

**Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken / IT und des Outsourcing**  
aus Sonderprüfungen gemäß § 44 KWG speziell für Vorstände und Leiter Organisation

**Prüfungserfahrung im Bereich der Kreditprozesse aus Sonderprüfungen**  
gemäß § 44 KWG speziell für Vorstände und Leiter Organisation

**Aufsichtliche Anforderungen an das Beauftragtenwesen und Sonderfunktionen**  
- Compliance, IT-Sicherheit und Risiko-Controlling-Funktion -

**Das angebotene Seminar findet in Kooperation mit 1 PLUS i und der Harzer Hochschulgruppe statt**



# SEMINAR

**Anforderungen der neuen 5. MaRisk-Novelle: Aktuelle Anforderungen mit Blick auf Sonderprüfungen gemäß § 44**

**Göttingen,  
12./13.09.2016**

# AGENDA

## INHALTE

Die anstehende 5. Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) setzt neue Akzente in mehreren Bereichen wie Outsourcing (insbesondere neue Forderung eines Auslagerungsbeauftragten), Interne Revision, Risikodatenaggregation und -berichtswesen (insbesondere auf Basis von BCBS 239) sowie Risikokultur. In den MaRisk, welche die Anforderungen des KWG konkretisieren, finden sich des Weiteren zahlreiche Berührungspunkte zu besonderen Funktionen. Hervorzuheben sind hierbei die Compliance- und Risikocontrollingfunktion. Des Weiteren spielt die Funktion des IT-Sicherheitsbeauftragten insbesondere in der Datenverarbeitung künftig eine größere Rolle.

Der Workshop richtet sich an interessierte Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen (Risiko-) Controlling, Compliance, IT-/ Organisationsabteilungen sowie Wirtschaftsprüfer. Hierbei haben Sie die Möglichkeit mit erfahrenen Prüfern der Deutschen Bundesbank aktuelle Themen zu erörtern und Ihren Erfahrungsschatz insbesondere hinsichtlich der Erfüllung erhöhter aufsichtlicher Anforderungen zu erweitern.

Sie möchten wissen, welche Prüfungshandlungen bei Sonderprüfungen eine Rolle spielen und monierungswürdige Sachverhalte kennenlernen, die zu Feststellungen durch die Aufsicht führten? In unserem Workshop werden Sie themenbezogen an Fallstudien herangeführt und analysieren mit den Referenten die einzelnen Stärken und Schwächen der betrachteten Praxisbeispiele.

### 1. Tag: 12.09.2016 (10:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

#### 1. Grundlagen des Risikomanagements, Funktionstrennung und interne Revision

#### 2. Compliance:

A: Compliance-Funktion (Aufgaben und Zuständigkeiten, organisatorische und fachliche Anforderungen der MaRisk)

B: Prüfungserfahrung der Aufsicht im Bereich Compliance

#### 3. Interne Revision:

A: Anforderungen an die Interne Revision (insbesondere auch bei Auslagerungen (verbleibende Aufgaben und Zuständigkeiten, organisatorische und fachliche Anforderungen)

B: Prüfungserfahrung der Aufsicht im Bereich Interne Revision mit Schwerpunkt Auslagerung

#### 4. ICAAP: Validierung und Modellrisiko

A: „Typische Prüfungsfeststellungen“ bzgl. der Grenzen von Risikomessmethoden und damit verbundener Themenstellungen (Validierung, Stresstests und Modellrisiken)

B: Validierungsmethoden für verschiedene Risikomessmethoden

C: Quantifizierungsansätze für Modellrisiken

### 2. Tag: 13.09.2016 (09:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

#### 5. Risikocontrolling-Funktion, IT-Sicherheitsbeauftragter und Auslagerungsbeauftragter I: Risikocontrolling-Funktion und IT-Sicherheitsbeauftragter

A: Aufgaben und Funktionen, organisatorische und fachliche Anforderungen

B: Prüfungserfahrung im Bereich Risiko-Controlling-Funktion

#### II: Auslagerungsbeauftragter

A: Anforderungen an die Steuerung von Auslagerungen

B: Überwachung von Dienstleistern

#### 6. Ausblick - Auswirkungen auf die aufsichtlichen Vorgaben durch die Aufsicht durch die EZB

Leitung durch Professor Dr. Niels O. Angermüller, Harzer Hochschulgruppe

Als Referenten stehen Ihnen zur Seite:

Frank Borrmann  
Deutsche Bundesbank

Henning Riediger  
Deutsche Bundesbank

Dr. Walter Gruber  
1 PLUS i

Die Teilnehmerzahlen je Termin sind begrenzt, da nur so ein intensiver und an Ihren Bedürfnissen ausgerichteter Austausch sichergestellt werden kann.